



11.10.2009

Sehr geehrte Damen und Herren,

nachfolgende Pressemitteilung zu Ihrer Kenntnis und Verwendung. Diese Pressemitteilung geht Ihnen auch per Mail zu.

Überraschende Wendung im ICE-Anschluss für Darmstadt?

Den bisherigen Höhepunkt in der Diskussion um die Anbindung Darmstadts an die Neubaustrecke der Bahn erlebte Darmstadt am vergangenen Mittwoch in der Bauausschußsitzung.

Dies ist die Situation: Es scheint klar, dass Oberbürgermeister Walter Hoffmann mit seiner Variante, den Halt in die Siedlung Tann zu verlegen, der Bahn AG auf den Leim gegangen ist, und dass er in Darmstadt zu diesem Thema auch ziemlich isoliert ist. Denn in der Stadtverordnetenversammlung wird er für diese Variante kaum eine Mehrheit bekommen.

Festzustellen ist auch, dass die Vorstellung von 250 Güterzügen pro Tag bei einer Direktanbindung an den Hauptbahnhof völlig unrealistisch ist.

Selbst die Bahn schloss dies aus, denn schon aus technischen Gründen sei Güterverkehr auf den Gleisen der Neubaustrecke nicht möglich. Diese Aussage war aber nur auf Nachfrage im Bauausschuss von den Vertretern der Bahn zu bekommen. Daraus ist zu schliessen, dass die angedrohten 250 Güterzüge pro Tag nur ein Gespenst der Bahn waren, um die Direktanbindung auszuschliessen.

Aber ist die direkte Anbindung an die Neubaustrecke wirklich die richtige Lösung für Darmstadt?

Unsere Fraktion ist seit Anbeginn der Diskussion skeptisch, was die Direktanbindung Darmstadts betrifft, und hat dies in der Vergangenheit immer wieder gesagt. Immer wieder forderten wir eine schnelle Anbindung an den Fernbahnhof in Frankfurt.

Denn die hätte viele Vorteile. Es gäbe die Möglichkeit, wesentlich mehr Züge zu erreichen als es von Darmstadt aus je möglich wäre, gleich in welcher Variante. Ferner hätte Darmstadt endlich die direkte Verbindung an den Frankfurter Flughafen. Ein weiterer Vorteil: Die Einwohner Darmstadts hätten im Vergleich zur direkten Anbindung, gleich in welcher Form, eine weit geringere Lärmbelastung.

Zu unserer Überraschung hat sich die Bahn in der Sitzung vom Bauausschuss genau in diesem Sinne geäußert. Unsere Unterstützung hat die Bahn, nun liegt es am Stadtparlament, eine Mehrheit dafür zustandezubringen.

DIE LINKE Darmstadt, Stadtverordnetenfraktion

Landgraf-Philipps-Anlage 32; 64283 Darmstadt;

E-Mail: info@linksfraktion-darmstadt.de; Web: www.linksfraktion-darmstadt.de

Tel.: +49-6151-66 90 310; Fax: +49-6151-66 90 533